

frischen und älteren Erscheinungsformen der Syphilis mit Kontraluesin behandelt und bin mit der Wirkung des Mittels sehr zufrieden. Die Spirochaeten werden schnell durch Kontraluesin getötet, die Wassermannsche Reaktion sehr bald und in vielen Fällen dauernd gut beeinflusst; die Anwendung der wenigen Injektionen ist leicht und bequem und für den Patienten schmerzempfindlich. Das Mittel läßt sich gut mit Salvarsan bzw. Neosalvarsan kombinieren. Da mir von einer Reihe von Fachkollegen gleich gute Erfolge berichtet sind, glaube ich Ihnen die Anwendung des Kontraluesins empfehlen zu können. Die leider auf dem Wiener Kongreß nicht mehr gehaltenen Vorträge über Kontraluesin werden wohl demnächst veröffentlicht werden und neues Material ergeben.

Chrelitzer (Posen) hat ebenfalls gute klinische Erfolge nach Kontraluesin gesehen, mitunter bessere als bei den alten Quecksilberpräparaten. Die Schmerzlosigkeit ist eine weitere angenehme Eigenschaft des Mittels.

Jessner (Königsberg) betont, daß wir zahlreiche gute Hg-Präparate besitzen; der Preis des Kontraluesins ist ein sehr hoher.

Herr Scholtz weist nochmals darauf hin, daß die Wirkungen des Kontraluesins in klinischer Hinsicht auch nach den Beobachtungen an der Königsberger Klinik eine befriedigende ist, oft aber diejenige anderer Hg-Präparate keineswegs übertrifft und nicht so intensiv ist, wie nach dem Hg-Gehalte des Präparates und der Schnelligkeit der Resorption zu erwarten wäre.

Verhandlungen der Nordwestdeutschen Dermatologenvereinigung.

Am 30. November fand in Bremen unter dem Vorsitz von F. Hahn in der Hautklinik der städtischen Krankenanstalt eine Tagung statt; die Beteiligung war eine rege, 49 Kollegen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Braunschweig, Hannover und Oldenburg waren erschienen. Eine Reihe interessanter Fälle wurde demonstriert, auch von auswärts waren Patienten zur Vorstellung mitgebracht worden. Folgende Fälle wurden vorgestellt: Arning: Mykosis oder Hodgkin? Delbanco: Lichen Vidal; F. Hahn: Pemphigus, 2 Neurodermien, Lupus erythematoses, Lupuskarzinom, Rhinosklerom; Rohrbach: durch Röntgenbestrahlungen geheiltes Lupuskarzinom; Schirmacher: Lupus oder Lues der Nase? Unna: Xanthoma generalisatum, spontan heilender Lupus; Wolf: Urticaria perstans verrucosa. Bering zeigte Moulage und Präparate von Lymphogranulomatose; ferner wurden mikroskopische Präparate von Rhinosklerom und Mycosis fungoides demonstriert und Diapositive von Präparaten von follikularem Karzinom (K. Unna), Pigmentsyphilis (P. Unna) und Hautkarzinom (Silberstein) gezeigt.

F. Hahn (Bremen).